

	<p>Object: Becher (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: I. 3604</p>
--	--

Description

Getriebener Becher aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und silbertauschiertem Dekor; geschwärzt. Der Dekor des kleinen zylindrischen Bechers ist in drei Friese gegliedert. Zwischen zwei schmalen Friesen, die gegenläufige Wellenranken zeigen, liegt eine breite Inschrift. Diese wird von zwei großen Rundmedaillons unterbrochen, die versetzt zu zwei Swastikamedaillons in den rahmenden Friesen stehen. In den Rundmedaillons erscheinen jeweils vier aufliegende Enten auf einem Rankensystem. Zwischen den beiden Entenmedaillons liegt ein weiteres, leeres Rundmedaillon. Dieses war für ein Wappen bestimmt gewesen.

Der Boden ist außen mit einer sechsblättrigen Rosette mit Flechtornamenten verziert, um die ein kordelartiges Band gelegt ist.

Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Herkunft (Allgemein): Ägypten

Herkunft (Allgemein): Syrien

Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, Kupfer, getrieben, graviert/ziseliert, tauschiert, mit schwarzer Masse
Measurements:	Höhe: 7,7 cm; Durchmesser: 7,8 cm; Gewicht: 170 g

Events

Created When 14. century

Who

Where

[Relationship
to location] When

Who

Where Egypt

[Relationship
to location] When

Who

Where Syria